# Modulbeschreibung 23-DAF-M5b Sprachpraxis für Bildungsinländer*innen

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

*Version vom 11.11.2026*

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/563364464

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

# 23-DAF-M5b Sprachpraxis für Bildungsinländer*innen

## Fakultät

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

## Modulverantwortliche*r

Dr. Silvia Introna

Prof. Dr. Claudia Riemer

## Turnus (Beginn)

Jedes Semester

## Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

## Kompetenzen

Die Studierenden gewinnen einen vertieften Einblick in Prozesse des Fremd- und Zweitsprachenlernens und ggf. in Aspekte des Lebens unter Migrationsbedingungen. Sie erweitern ihre Reflexions- und interkulturelle Kompetenz und entwickeln die Fähigkeit zur kontrastiven Sprachanalyse.
Im Sprachkurs (Fremdsprache als Kontrastsprache) erwerben die Studierenden grundlegende kommunikative Fertigkeiten in der gewählten Fremdsprache und erhalten über die Reflexion der eigenen Strategien, Schwierigkeiten und Lernfortschritte tiefgreifende Einblicke in Prozesse des gesteuerten Fremdsprachenlernens.
Im Aussprachetandem erwerben die Studierenden schwerpunktmäßig Kenntnisse über die Struktur einer Fremdsprache, die sie befähigen, strukturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Kontrast- und Erstsprache festzustellen. Sie können Verfahren kontrastiver Sprachbetrachtung und -beschreibung anwenden.
Im Sprach- und Kulturtandem erwerben die Studierenden hauptsächlich Kenntnisse über die Lebenswelten und Sichtweisen von Personen mit Migrationshintergrund in Deutschland, setzen sich mit den besonderen gesellschaftlichen Bedingungen auseinander, unter denen die Tandempartner leben, und erweitern so ihre interkulturelle Kompetenz.

## Lehrinhalte

Sprachkurs (Fremdsprache als Kontrastsprache):
Die Studierenden erlernen eine Fremdsprache, in der sie keine Vorkenntnisse haben. Die Kontrastsprache ist aus den lebenden Sprachen zu wählen. Migrantensprachen (z.B. Polnisch, Russisch, Türkisch) oder nichtindoeuropäische Sprachen (z.B. Arabisch, Finnisch, Japanisch) sind besonders zu empfehlen. Der Besuch des Sprachkurses, der aus dem Lehrangebot einer Universität zu wählen ist, beinhaltet eine abschließende Evaluation des Sprachstandes durch die/den Lehrende/n des Sprachkurses. Form und Umfang dieser Evaluation (mündliche Prüfung, Test etc.) werden von den Lehrenden festgelegt. Der Lernverlauf in der Kontrastsprache ist ausführlich zu dokumentieren. Die Studierenden verfassen parallel zum besuchten Sprachkurs ein Lerntagebuch, das sie anschließend hinsichtlich eines mit den Lehrenden des Faches abgesprochenen didaktischen oder erwerbstheoretischen Schwerpunkts wissenschaftlich auswerten.

Tandem:
Des Weiteren führen die Studierenden in diesem Modul entweder ein wöchentlich stattfindendes Aussprache- oder ein

Sprach- und Kulturtandem durch. Die Form des Tandems erlaubt eine intensive Auseinandersetzung mit einer Person mit Migrationshintergrund, von der jeweils beide Seiten profitieren können. Die Tandems werden von Lehrveranstaltungen begleitet und mittels Protokollen und Abschlussbericht evaluiert. Im Aussprachetandem setzen sich Studierende intensiv mit der Phonetik einer fremden Sprache auseinander und erlangen, u.a. auf Grundlage kontrastiver Analysen, die Fähigkeit zur Diagnose von Ausspracheproblemen im Deutschen als L2 und zu ihrer Korrektur. Dazu sind zum einen phonetisch-phonologische, zum anderen didaktische Kenntnisse zu erwerben. Im Rahmen eines Sprach- und Kulturtandems unterstützen die Studierenden individuell eine/n Migrantin/en im Hinblick auf Sprachförderung und die Bewältigung von Alltagssituationen, wie z.B. Amtsgängen. Zugleich erhalten Studierende dadurch Einblick in die Lebenswelten von Migranten in Deutschland. Sie erfahren auf diese Weise, welche Anforderungen das Leben in Deutschland an Migrantinnen und Migranten stellt und welche Schwierigkeiten sich ergeben können.

## Empfohlene Vorkenntnisse

Modul 23-DAF-M1(_a)
Modul 23-DAF-M2(_a)
Modul 23-DAF-M3(_a)
Modul 23-DAF-M4(_a)

## Notwendige Voraussetzungen

–

## Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 2 SL, 1 bPr [1]

## Veranstaltungen

| Titel | Art | Turnus | Workload [5] | LP[2] |
|---|---|---|---|---|
| **Sprachkurs (Fremdsprache als Kontrastsprache)** | Seminar | WiSe&SoSe | 150 h (60 + 90) | 5 [SL] |
| **Tandem-Begleitseminar** | Kolloquium | WiSe&SoSe | 90 h (15 + 75) | 3 [SL] |

## Studienleistungen

| Zuordnung Prüfende | Workload | LP[2] |
|---|---|---|
| Lehrende der Veranstaltung **Sprachkurs (Fremdsprache als Kontrastsprache) (Seminar)**<br><br>*Nachweis des erfolgreichen Absolvierens des Sprachkurses nach den maßgeblichen Regelungen.* | siehe oben | siehe oben |

| | | |
|---|---|---|
| Lehrende der Veranstaltung **Tandem-Begleitseminar (Kolloquium)**<br><br>*Nachweis der Durchführung eines Aussprache- oder Kulturtandems durch einen 8 bis 10-seitigen Tandembericht. Themen, Rahmenbedingungen und Durchführungsmodalitäten werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.* | siehe oben | siehe oben |

## Prüfungen

| Zuordnung Prüfende | Art | Gewichtung | Workload | LP[2] |
|---|---|---|---|---|
| Modulverantwortliche*r ist Prüfer*in<br><br>*Mündliche Prüfung im Umfang von 25-30 Minuten auf Grundlage der Analyse des Lerntagebuchs unter einem didaktischen oder spracherwerbstheoretischen Gesichtspunkt. Dabei werden ausgewählte Erfahrungen im Sprachkurs mit einschlägigen Erkenntnissen aus der Fachliteratur verknüpft und kritisch reflektiert. Die Modulverantwortlichen nehmen die Prüfung ab oder legen die prüfungsberechtigte Person fest.* | mündliche Prüfung | 1 | 60h | 2 |

## Legende

| | |
|---|---|
| **1** | Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen. |
| **2** | LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte. |
| **3** | Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll. |
| **4** | Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation). |
| **5** | Workload (Kontaktzeit + Selbststudium) |
| **SoSe** | Sommersemester |
| **WiSe** | Wintersemester |
| **SL** | Studienleistung |
| **Pr** | Prüfung |
| **bPr** | Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen |
| **uPr** | Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen |